

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die
Kindertageseinrichtungen,
Grundschulen
und Schulen des Sekundarbereichs I
der Stadtgemeinden Bremen und Bremer-
haven

Auskunft erteilt:
Nikola Schroth

Zimmer 311

Tel. 0421 361-16288
Fax 0421 496-16288

E-Mail: nikola.schroth
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-1

Bremen, den 25.11.2019

Mitteilung Nr.140/2019

„Gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ - Ausweitung des Projektes und Erweiterung um Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Kita-Leiterinnen und Kita-Leiter,

der inklusive Bildungsauftrag stellt Kindertagesstätten und Schulen vor große Herausforderungen. Besonders im schulischen Bereich ist es ein hoher Anspruch, alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen bestmöglich zu fördern. Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen waren bisher eher seltener im Fokus, da diese i.d.R. weniger Aufmerksamkeit als andere benötigen. So bleiben die Leistungen dieser Schülerinnen und Schüler ggf. hinter ihren Möglichkeiten zurück.

Um eine durchgängige Förderung insbesondere dieser Kinder und Jugendlichen sicherzustellen, wurde 2017 das Projekt „Durchgängige Begabungsförderung“ in Bremen und Bremerhaven gestartet. Grundlage war die „Gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler“. Bisher sind 21 Grund-, Oberschulen und Gymnasien und fünf Kitas in das Programm aufgenommen worden, um ihr Profil im Sinne der Begabungsförderung und mit Blick auf die institutionellen Übergänge zu schärfen und zu entwickeln.

Es ist geplant, dieses Netzwerk ab dem 01.02.2020 erneut zu erweitern und neue Verbünde aufzunehmen. Um frühzeitig Begabungen entdecken und kontinuierlich fördern und entwickeln zu können, sollen sich explizit auch Kindertageseinrichtungen beteiligen.

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Bremer Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Auch wenn die Umsetzung standortspezifisch entwickelt werden soll, stehen einige Bedingungen bereits fest:

- Um die regionale Zusammenarbeit und das Prinzip der Durchgängigkeit zu stärken, können sich interessierte Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen im Verbund bewerben.
- Die Verbünde sollen während des Projektzeitraumes gemeinsam tragfähige Konzepte zur inklusiven, durchgängigen Begabungsförderung entwickeln.
- Um eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Verbünde zu erreichen, werden Bewerbungen aus dem Bremer Westen, dem Bremer Norden und aus Bremerhaven bevorzugt berücksichtigt.

- Die Basis der Konzepte bilden drei Kernmodule:
 1. Entwicklung eines auf Leistungsförderung ausgelegten Leitbildes
 2. Fordern und Fördern im Regelunterricht / Förderung und Entwicklung von Begabungen im Elementarbereich
 3. Diagnose und Beratung
- Unterstützt werden die Verbünde durch die „Vernetzungsstelle Begabungsförderung Bremen“, das Landesinstitut für Schule (LIS) und das jeweils zuständige ReBuZ (insbesondere für den Bereich des 3. Moduls).
- Die Karg-Stiftung und „Bildung & Begabung“ steht dem Projekt beratend beiseite.
- Projektbeginn für die neuen Verbünde ist der 01.02.2020. Für die Dauer des Projektzeitraumes von drei Jahren erhalten die teilnehmenden Schulen eine zeitliche Ressource von zwei Lehrerwochenstunden, die Kitas erhalten drei Zeitstunden für die Projektarbeit.
- Am Ende der Projektzeit findet eine Zertifizierung statt.

Verbünde, die sich bewerben möchten, reichen bitte ein von allen beteiligten Leitungen aus Kita(s), Grundschule(n) und weiterführender(n) Schule(n) unterschriebenes Kurzkonzept ein (max. zwei Seiten), aus dem erste Ideen für die gemeinsame Arbeit und standortbezogene Schwerpunkte hervorgehen, die die Kitas und Schulen im Projekt gemeinsam bearbeiten möchten. Bewerbungsschluss ist der 15.01.2020.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

gez. Nikola Schroth